

Gut besuchtes Rockkonzert mit regionalen Bands

Take Five on Fire

Deidenberg

Take Five on Fire, so hieß das Motto eines Konzertabends, der sich am vergangenen Samstag im Deidenberger Take Five-Café abspielte. Zahlreiche Freunde hart rockender Klänge hatten sich hier eingefunden.

Los ging es mit der Formation Blue Flash, deren Protagonisten aus der Eisenborner Gegend stammen. Die jungen Musiker beeindruckten mit einem einstündigen Repertoire, das hauptsächlich aus Eigenkompositionen bestand. Dazwischen streute man eingängige Stücke von System of a Down oder den H-Blockx ein. Dem Publikum gefiel der Auftritt und man wird sicherlich noch einiges von Blue Flash in der Zukunft hören.

Hiernach richtete sich die Aufmerksamkeit auf Random, die nach einiger Zeit der Bühnenabstinenz ihr Comeback feierten. Die Band hat sich dem Metal verschrieben und so begeisterte man das fachkundige Publikum mit mehreren Hits der Rockgeschichte. Bei Shout von Disturbed oder Antisocial von der Gruppe Anthrax wurde es durch die mitsingenden Zuhörer stetig lauter im Saal.

Auch die legendären Ramones hatten mit Blitzkrieg Bob ihren Platz im Programm gefunden. Die fünf Musiker überzeugten mit einer energiegeladenen Darbietung, die von Faith No More über Metallica weiteren Metal-Ikonen huldigte.

Mit einem kräftigen Walk (Pantera) fand der Auftritt zunächst ein Ende, doch ließ man es sich nicht nehmen, die lauthals geforderte Zugabe zum Besten zu geben. Hier holte man noch mal alles aus sich heraus und mit zwei legendären Werken von Metallica (Creeping Death und For Whom the Bell tolls) fand der kurzweilige Musikabend einen würdigen Abschluss.(ma)



Die Metal-Band Random feierte nach einer Zeit der Bühnenabstinenz in Deidenberg ihr Comeback.